

kratisch und kurzfristig zu lösen. Darüber hinaus vermittelt ein Erfahrungsaustausch alle vier bis sechs Wochen, den der Verarbeitungsbetrieb mit Vertretern aller Kooperationsläden durchführt, neue Erkenntnisse und fördert die Wettbewerbsinitiative.

Es entstand eine gute, schöpferische Atmosphäre in der Zusammenarbeit von Produktions- und Verkaufskollektiven. Beiderseits werden immer neue Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit unterbreitet und im Denken aller Mitarbeiter der Fleischwirtschaft bis zum Handel wächst die Verantwortung für die Versorgungsaufgaben in der ganzen Kette.

Verantwortung für das Ganze

Es zeigt sich deutlich, daß sich die Tätigkeit der leitenden Parteiorgane und der Grundorganisationen künftig immer mehr auf das Zusammenwirken der Betriebe richten muß. Das Sekretariat der SED-Bezirksleitung Leipzig hatte im vergangenen Jahr Maßnahmen eingeleitet, um in der Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch und Fleischwarep weitere Fortschritte zu erzielen. Die Fleischversorgung kontinuierlich und effektiv zu gestalten, das heißt, den Prozeß von der Zucht, über die Jungtierproduktion, die Mast, die Schlachtung, die Kühlung bis zur Verarbeitung und zum Handel mit Fleisch und Fleischwaren als einheitlichen Prozeß politisch straff zu führen.

Ausgangspunkt war die Herbeiführung eines einheitlichen Standpunktes aller an der Fleischversorgung Beteiligten, das vorbehaltlose Bekenntnis zur gemeinsamen Verantwortung für eine gute und sich ständig verbessernde Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch und Fleischwaren. An die Stelle verschiedener

Vorwürfe, das Fleischkombinat liefere nicht genügend oder der Handel nähme dieses und jenes nicht ab, der eine wolle sich Vorteile auf Kosten des anderen verschaffen, mußten Bemühungen treten, die gegenseitigen Beziehungen so zu gestalten, daß für die Gesellschaft der höchstmögliche Nutzen erzielt wird. Betriebsegoismus war zu überwinden, das Denken über Betriebsgrenzen hinaus zu entwickeln, damit jeder Partner die Probleme der ganzen Kette von der Tierproduktion über die Verarbeitung bis zum Handel sieht und mit Initiative lösen hilft.

Zunächst fanden Aussprachen in den Parteiorganisationen und in den Arbeitskollektiven aller Stufenproduzenten und der Fleischverkaufsstellen statt. Im Mittelpunkt standen die höheren Anforderungen an die Versorgung in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die eigene Verantwortung. Die dabei geäußerten Gedanken wurden sorgfältig festgehalten. Darauf erfolgte ein durch das Sekretariat der Bezirksleitung der Partei veranlaßter Meinungsaustausch aller für die Fleischversorgung der Stadt Leipzig verantwortlichen Leiter. Die Leitungskader des Rates des Bezirkes und der Stadt Leipzig, des Fleischkombinates, der HO-Bezirksdirektion, des Konsum-Bezirksverbandes, der PGH und der Einkaufs- und Liefergenossenschaft des Fleischerhandwerkes waren überrascht, als ihnen der Fundus von Ideen und Vorschlägen der Arbeiter, Verkaufskräfte und Parteikader ihrer Verantwortungsbereiche als zusammengefaßtes Material unterbreitet wurde.

Eine neue Qualität der staatlichen Leitung wurde allorts gefordert. Auf Vorschlag des Sekretariats der SED Bezirksleitung faßte der Rat des Bezirkes einen Beschluß zur Verbesse-

Bewährt hat sich unsere Parteigruppe auch bei Bauvorhaben der Dienststelle, bei zahlreichen Sonderprogrammen und bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen.

Schwerpunkt unserer Parteigruppenarbeit ist und bleibt die politisch-ideologische Arbeit. Deshalb fördern wir das tägliche politische Gespräch mit unseren Kollegen am Arbeitsplatz, um auf ihre Fragen vom Standpunkt unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung Antwort

zu geben. Aktiv helfen wir in der Schule der sozialistischen Arbeit. Ein weiteres Betätigungsfeld sehen wir bei der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs.

Unsere Erfahrungen besagen, daß sich besonders die Vorbildwirkung der Genossen und das Miteinander des Parteigruppenorganisators mit dem Kollektivleiter und dem Gewerkschaftsvertrauensmann befruchtend auf die politische Arbeit im Kollektiv und die gesamte Atmosphäre

und letztendlich auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität auswirkt.

Wichtig ist, daß die Parteigruppe immer und überall mit einem einheitlichen Standpunkt auftritt. Aus diesem Grund kommen wir auch meist vor der Gewerkschaftsgruppenversammlung kurz zusammen.

Wirkungsvoll unterstützt werden wir von unserer Betriebsparteileitung durch eine gute Anleitung. Quartalsweise findet ein „Tag des Parteigruppenorganisa-